



SWISS AMATEUR RADIO TELEPRINTER GROUP

RENATO SCHLITTLER, HB9BXQ · AKTUAR · FLORASTR. 32 · CH 8008 ZÜRICH

TEL: +41 44 381 92 66 (P) · +41 44 413 82 13 (G) · +41 79 631 20 32 (M) · E-MAIL: HB9BXQ@SWISS-ARTG.CH

Protokoll der 43. Generalversammlung vom 26. Oktober 2013

Schlussfassung V.1.1 vom 9.10.2016

Korrektur Seite 3, Todesfall: **HE9HVW** (nicht HB9...)

Datum, Zeit:	Samstag, 26. Oktober 2013, 10.30 – 12.00 Uhr																
Ort:	Restaurant Rathausgarten Obere Vorstadt 35 5000 Aarau																
Vorstand:	<p>a = anwesend, e = entschuldigt</p> <table> <tr> <td>a</td> <td>HB9CJD</td> <td>Dieter Riklin</td> <td>Präsident</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9CKM</td> <td>René Simon</td> <td>Kassier</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9CZF</td> <td>Dominik Bugmann</td> <td>UKW-TL</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9BXQ</td> <td>Renato Schlittler</td> <td>Aktuar (ad interim)</td> </tr> </table>	a	HB9CJD	Dieter Riklin	Präsident	a	HB9CKM	René Simon	Kassier	a	HB9CZF	Dominik Bugmann	UKW-TL	a	HB9BXQ	Renato Schlittler	Aktuar (ad interim)
a	HB9CJD	Dieter Riklin	Präsident														
a	HB9CKM	René Simon	Kassier														
a	HB9CZF	Dominik Bugmann	UKW-TL														
a	HB9BXQ	Renato Schlittler	Aktuar (ad interim)														
Teilnehmer:	<p>Anwesende Mitglieder (* Neumitglied):</p> <p>DL2GKH, HB0TRI, HB9ABX, HB9AJW, HB9APC, HB9AUR, HB9BFD, HB9BHU, HB9BWN, HB9BXR, HB9CCQ, HB9CTB, HB9CQB, HB9DBK, HB9DRX, HB9DSN, HB9DUU, HB9DWS, HB9DWW, HB9EZU, HB9FLO*, HB9KBB, HB9KNY, HB9MDP, HB9MF, HB9MJH, HB9OJ, HB9PAE, HB9RJC, HB9RWL, HB9SDB, HB9THJ, HB9TQH, HB9TUF, HB9VQD, HB9WAD, HB9WCH, HB9WQ, HB9XAR, HB9XBO, HB9XJ</p> <p>entschuldigt:</p> <p>DH2GS, DL1GWX, DL9GAB, DO6GV, HB3YZB, HB9AAQ, HB9AIV, HB9ARK, HB9AUK, HB9AZN, HB9BBP, HB9BEF, HB9BGV, HB9BJL, HB9BME, HB9BNK, HB9BWK, HB9BZC, HB9BZG, HB9CAL, HB9CET, HB9CJF, HB9CMI, HB9COE, HB9CQL, HB9CRZ, HB9CWW, HB9CXE, HB9CYA, HB9DAR, HB9DDO, HB9DIZ, HB9DMC, HB9DWI, HB9DWK, HB9EBB, HB9EBV, HB9ECS, HB9HQX, HB9KOF, HB9KOG, HB9LBR, HB9MAD, HB9MEC, HB9MGS, HB9MPA, HB9OBB, HB9OBI, HB9OOI, HB9PRJ, HB9QS, HB9REY, HB9RMH, HB9RMM, HB9RNP, HB9RTJ, HB9SEW, HB9SJP, HB9SQ, HB9SXC, HB9TPR, HB9US, HB9WG, HB9XBO, HB9YU, HB9ZBL, HB9ZCV, HB9ZIH, HE9PSI, SWL Peter Thomann</p> <p>Gäste:</p> <p>HB9BJP, HB9DLR, HB9MJX</p>																

Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Organisatorisches zum Tagesablauf 2. Wahl der Stimmzähler 3. Genehmigung des Protokolls der 42. GV vom 17. November 2012 4. Entschuldigungen, Todesfälle, Ausschlüsse, Austritte und Neuaufnahmen 5. Jahresbericht des Präsidenten 6. Jahresbericht der technischen Leiter 7. Jahresrechnung, Kassabericht 8. Bericht der Rechnungsrevisoren 9. Entlastung des Vorstands 10. Budget 2013/14 und Mitgliederbeiträge 2013/14 11. Statutenänderungen 12. Wahl des Vorstands 13. Wahl der Rechnungsrevisoren 14. Jahresprogramm 2013/14 15. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung
-------------------	--

Begrüssung und Organisatorisches	<p>Der Präsident HB9CJD/Dieter eröffnet die Versammlung pünktlich um 10.30 Uhr. Anwesend sind 45 Mitglieder (inkl. Vorstand und einem Neumitglied) und 3 Gäste. 70 Mitglieder haben sich entschuldigt (siehe Teilnehmerliste). <i>Anmerkung des Protokollführers: Das Neumitglied HB9FLO war bis und mit Traktandum 3 noch nicht stimmberechtigt, hat aber mitgestimmt. Dies wurde leider erst beim Traktandum 4 bemerkt, und seine Stimme ist daher bei den Zahlen mit Asterisk (*) mitenthaltten. Formell sind diese Werte also noch um eins zu reduzieren.</i></p>
---	--

Wahl der Stimmzähler	<p>HB9SDB/Rolf, HB9WQ/Hugo und HB9AUR/Martin werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.</p>
-----------------------------	---

Protokoll	<p>An der letzten Versammlung wurde die Erhöhung des Mitgliederbeitrags um Fr. 10.- beschlossen. Aufgrund nachträglicher Einwendungen (unklare Stimmenverhältnisse) beschloss der Vorstand darauf, den Beitrag auf Fr. 45.- zu belassen. Der Präsident möchte diesen Vorstandsentscheid nun noch von den Mitgliedern absegnen lassen. HB9DWW/Peter und HB9DWS/Hansjörg lehnen dieses rückwirkende Vorgehen aus vereinsrechtlichen Gründen klar ab, zumal es auch in den Traktanden nicht gehörig angemeldet wurde. Sie möchten die Diskussion über Mitgliederbeiträge im Traktandum 10 und nicht jetzt diskutiert haben. Von HB9DWW/Peter vorgeworfen wird auch, dass kein nachträglich korrigiertes Protokoll veröffentlicht wurde: Im von HB9SSB verfassten und so publizierten sind die Stimmzahlen numerisch schlicht falsch. HB9PAE/Peter ist der Meinung, dass mittels nachträglichen E-Mails allen Vereinsmitgliedern unmissverständlich kommuniziert wurde, welches das Vorgehen des Vorstandes bezüglich Mitgliederbeitrag war. Einwände trafen darauf keine ein. Das Protokoll auf dem Web sei aber tatsächlich falsch. HB9DWS/Hansjörg vertritt die Meinung, dass ein wesentlich falsches Protokoll den Mitgliedern nicht zur Abstimmung vorgelegt werden darf. Der Präsident lässt trotzdem über das veröffentlichte Protokoll der 42. Generalversammlung abstimmen. Resultat: 17 Ja, 16 Nein, 12* Enthaltungen (* inkl. Neumitglied). Das Protokoll ist somit knapp angenommen.</p>
------------------	---

Mitglieder	<p>34 Mitglieder haben sich im Voraus angemeldet, 69 entschuldigt. Wir haben einige wenige Neuaufnahmen: HB9PHY, HB9FGF und HB9FLO* (* anwesend). Sie werden von der Versammlung einstimmig aufgenommen.</p>
-------------------	--

	<p>Leider sind im vergangenen Jahr 17 Austritte zu verzeichnen, die meisten altershalber. Zwei Mitglieder (HB9JV/Max und HE9HVW/Hans) sind verstorben.</p> <p>Der Verein hat per Ende Vereinsjahr total 276 Aktivmitglieder.</p>
Jahresberichte	<p>Die Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters wurden vorgängig auf dem Web veröffentlicht.</p> <p>Beide werden mit je einer Enthaltung angenommen.</p>
Jahresrechnung, Kassabericht	<p>Der Kassier HB9CKM/René kann ein insgesamt besser als geplantes Resultat präsentieren. Der Ertrag der Mitgliederbeiträge liegt etwas unter Budget, derjenige der Spenden darüber. Der Kassier dankt den Sponsoren und erläutert weitere Details zur Rechnung. Fragen aus der Versammlung gibt es eine: Die in der Position „Beiträge an Gruppen“ enthaltenen Fr. 430.- gingen an HB9ZRH (43 Sektionsmitglieder à Fr. 10.-).</p> <p>Die Vermögensrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'415.31 und einem Vereinsvermögen von Fr. 60'750.49 ab.</p>
Bericht der Rechnungsrevisoren	<p>Die beiden Revisoren HB9WDH/Peter und HB9SOA/Willy mussten sich für die heutige Versammlung entschuldigen. Deren Revisorenbericht wird vom Präsidenten vorgelesen und mit 44 Ja-Stimmen (mit einer Enthaltung) angenommen.</p>
Entlastung des Vorstands	<p>HB9SSB/Marc ist seit Januar 2013 nicht mehr im Vorstand beteiligt, er hat anfangs Kalenderjahr seinen sofortigen Rücktritt bekannt gegeben.</p> <p>HB9BXQ/Renato ist interimistisch als Protokollführer eingesprungen.</p> <p>Der Vorstand wird mit 41 Ja-Stimmen (bei 4 Enthaltungen) entlastet.</p>
Jahresprogramm und Budget Mitgliederbeitrag	<p>Das Budget basiert auf einem Mitgliederbeitrag von Fr. 45.-. Darin eingerechnet sind u.a. ein neuer KW-Transceiver für die automatische Kurzwellenstation und Material für ca. 6 neue HAMNET-Linkverbindungen.</p> <p>Fragen dazu gibt es keine, das Budget wird mit 44 Ja-Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.</p> <p>Auch die vom Vorstand vorgeschlagene Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 45.- wird diskussionslos mit 44 Ja- zu einer Nein-Stimme bestätigt.</p>
Statutenänderungen	<p>Es sind keine Anträge zu Statutenänderungen eingegangen.</p>
Wahl des Vorstands	<p>Als Aktuar-Ersatz für HB9SSB stellt sich HB9BXQ/Renato zur Verfügung. Damit ist und bleibt der Vorstand aber unterdotiert. In den vergangenen Jahren hatten wir zwar knapp genügend Projektmitarbeiter, wir sind aber schon länger auf der Suche nach Personen, welche auch im Vorstand mitmachen wollen. HB9CZF/Dominik wird auf Ende des laufenden Vereinsjahres zurücktreten, so dass dann das Amt des Technischen Leiters unbesetzt ist.</p> <p>HB9DWW/Peter und HB9AUR/Martin waren nicht offiziell gewählte Vorstandsmitglieder, sondern Mitarbeiter des Vorstandes. Martin votiert klar dafür, dass er das bleiben möchte und nicht für eine Wahl in den Vorstand zur Verfügung steht. Auch Peter ist nicht verfügbar. Er hat sich bereits schon als Mitarbeiter zurückgezogen. Weitere Wahlvorschläge gibt es keine.</p> <p>HB9BXQ/Renato wird mit einer Enthaltung einstimmig in den Vorstand gewählt.</p>
Wahl der Rechnungsrevisoren	<p>HB9SOA/Willy bleibt, HB9WDH/Peter tritt zurück. Als Nachfolger konnte Walter Meier, HB9MDP, gefunden werden. Er ist Gründungsmitglied der SWISS-ARTG und war auch schon als Redaktor des Vereinsbulletins für den Verein tätig. Er wird mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.</p>
Jahresprogramm	<p>Im neuen Vereinsjahr hat der HAMNET-Ausbau Priorität: Links Richtung Westen und Osten, neue USER-Zugänge (HF-mässig sowie über VPN) sind in Planung. Zudem soll das Netz vermehrt anwendungsmässig genutzt</p>

	<p>werden: SDR-Radio, Verknüpfungen analoger Relaisstationen, Audio- und Videostreaming, Voice Chat, Monitoring sowie der Ausbau der Indexserver sollen Datenverkehr bringen.</p> <p>HB9DWS/Hansjörg vermisst das Thema APRS. Er bietet sein QRL-QTH in Mägenwil offiziell als APRS-Gateway Standort an und schlägt vermehrte Workshops zu diesem Thema vor.</p> <p>Peter/HB9PAE erwähnt, dass keine Funkgeräte zum Aufbau solcher Gateways zur Verfügung gestellt werden können, diese sollten vom Gastgeber stammen und auch von ihm angeschlossen werden. Der Rest (modifizierte Router) ist Plug und Play und wird von der SWISS-ARTG zur Verfügung gestellt. Auch HB9BHU/Fred würde Workshops begrüßen.</p> <p>Vorschlag für weitere Vereinsaktivitäten: HB9THJ/Beat setzt erfolgreich ein iGate bestehend aus einem Raspberry Pi mit einem DVBT-Dongle als Linux-Empfänger ein. Mit dieser Konfiguration könnte man auch etwas Jüngere anziehen und für unser Hobby interessieren.</p>
<p>Anträge und Verschiedenes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • HB9AJW/Joe bedankt sich bei der SWISS-ARTG für den 1. Preis, welchen er am letzten XMAS-Contest (Digitalteil) als Sieger entgegennehmen konnte. Die Signalink USB-Soundkarte leistet ihm hervorragende Dienste beim Betrieb der digitalen Betriebsarten. • Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingetroffen. • Der Vorstand möchte wissen, wie die Mitglieder zur Frage der Sektion HB9ZRH (mit HB9AK zusammenlegen oder nicht) stehen. HB9MPA/Beat war zweimal Gast in Zürich und findet, dass eine funktionierende Sektion, welche, wie das bei HB9ZRH der Fall ist, auch grosse eigene Aktivitäten zeigt, so belassen werden soll. HB9CCQ/Franz war Präsident von HB9AE (ehemalige Sektion) und hat zusammen mit HB9F die Packet-Radio Netze weltweit zusammengeschaltet. Er war damals sehr froh um die Möglichkeit, als Sektion bei der SWISS-ARTG angeschlossen sein zu können. HB9DWW/Peter ist der Meinung, man brauche das System mit den Sektionen nicht mehr. Ein eigener Verein (oder eine Zusammenlegung) wäre besser. In der bestehenden engen personellen (Vorstände) und finanziellen Verknüpfung sieht er Schwierigkeiten (Trittbettfahrer?). Renato/HB9BXQ erklärt, dass gerade durch diese Verknüpfungen Synergien geschaffen werden und beide Seiten voneinander profitieren können. Eine Trennung finanzieller und materieller Art ist in der jetzigen Organisationsform klar gewährleistet. Soll das Konstrukt mit den Sektionen erhalten bleiben? In der Konsultativabstimmung sprechen sich 33 Mitglieder dafür aus, 3 sind dagegen und 9 enthalten sich der Stimme. • Der Termin der nächsten Generalversammlung ist mit demjenigen der Surplus Party in Zofingen abgestimmt. Der Flohmarkt in Zofingen wird wieder Ende Oktober stattfinden, unsere Versammlung Mitte November.
<p>Termine</p>	<p>Samstag, 15. November 2014: 44. Generalversammlung</p>

Zürich, 2. Februar 2014



Renato Schlittler, HB9BXQ

[Schlussfassung V.1.1, korrigiert am 9.10.2016]